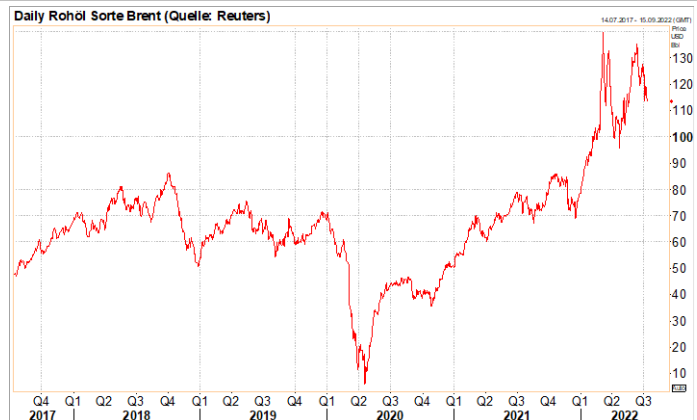
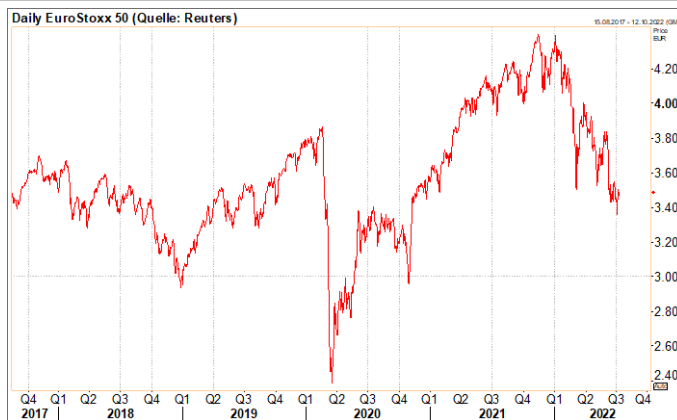
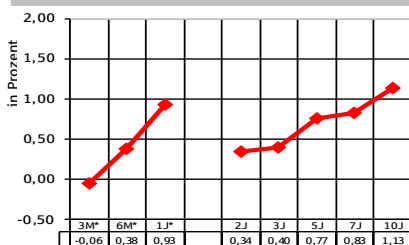


**Marktüberblick am 13.07.2022**

Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.905,48	+0,57 %	-18,76 %	Rendite 10J D *	1,13 %	-12 Bp	Dax-Future *	12.881,00
MDax *	25.755,18	+0,23 %	-26,67 %	Rendite 10J USA *	2,96 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3829,75
SDax *	12.141,69	-0,29 %	-26,03 %	Rendite 10J UK *	2,06 %	-12 Bp	Nasdaq 100-Future	11805,75
TecDax*	2.953,26	-0,87 %	-24,67 %	Rendite 10J CH *	0,67 %	-11 Bp	Bund-Future	152,54
EuroStoxx 50 *	3.487,05	+0,44 %	-18,88 %	Rendite 10J Jap. *	0,21 %	-0 Bp	VDax *	30,97
Stoxx Europe 50 *	3.512,02	+0,36 %	-8,03 %	Umlaufrendite *	1,12 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1725,15
EuroStoxx *	386,88	+0,31 %	-19,21 %	RexP *	463,78	+0,87 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	107,25
Dow Jones Ind. *	30.981,33	-0,62 %	-14,74 %	3-M-Euribor *	-0,06 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0038
S&P 500 *	3.818,80	-0,92 %	-19,88 %	12-M-Euribor *	0,93 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8423
Nasdaq Composite *	11.264,73	-0,95 %	-28,00 %	Swap 2J *	1,19 %	-5 Bp	Euro/CHF	0,9855
Topix	1.888,85	+0,29 %	-5,47 %	Swap 5J *	1,57 %	-9 Bp	Euro/Yen	137,62
MSCI Far East (ex Japan) *	509,05	-1,15 %	-19,18 %	Swap 10J *	1,97 %	-11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	7,05
MSCI-World *	2.013,53	-0,72 %	-18,19 %	Swap 30J *	1,86 %	-13 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 13. Jul (Reuters) - In Erwartung neuer Hinweise zur US-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,6 Prozent auf 12.905,48 Punkte zugelegt. Weil das Tempo der Zinserhöhungen der Notenbank Fed eines der am meisten diskutierten Themen an der Börse ist, richten Anleger ihre Hauptaufmerksamkeit auf die anstehenden US-Inflationsdaten. Experten erwarten für Juni einen Anstieg auf 8,8 Prozent im Jahresvergleich. Weitere Rückschlüsse auf das Tempo der US-Zinserhöhungen versprechen sich Börsianer vom Konjunkturbericht der Fed, dem "Beige Book". Dieses wird am Abend (MESZ) veröffentlicht.

Die US-Börsen haben am Dienstag nach einer Achterbahnfahrt mit Kursabschlägen geschlossen. Aus Furcht vor einem Rückschlag für die Weltwirtschaft trennten sich Anleger erneut von ihren Anteilscheinen. Der US-Standardwertindex Dow Jones ging 0,6 Prozent tiefer auf 30.981 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab ein Prozent auf 11.264 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 3.818 Punkte ein. Kopfzerbrechen bereitete Börsianern das Wiederaufflammen der Coronavirus-Pandemie in China. Im Frühjahr hatten dortige Beschränkungen des öffentlichen Lebens die globale Konjunktur in Mitleidenschaft gezogen. Vor diesem Hintergrund suchten einige Anleger ihr Heil in "sicheren Häfen" wie Staatsanleihen. Dadurch fiel die Rendite der zehnjährigen US-Bonds auf 2,935 Prozent. Die US-Rohölsorte WTI verbilligte sich um 7,6 Prozent auf 96,22 Dollar je Barrel (159 Liter). Aufwärts ging es dagegen für American Airlines, Delta und United, deren Aktien bis zu rund zehn Prozent zulegten. Fluggesellschaften profitieren von einem fallenden Ölpreis, weil Treibstoff für sie der größte Kostenfaktor ist. Abwärts ging es dagegen für Gap. Die Titel fielen um fünf Prozent auf 8,3 Dollar, nachdem die Modefirma vor sinkenden Umsätzen und Margen gewarnt hatte.

Vor den mit Spannung erwarteten US-Inflationsdaten haben die Börsen in Fernost vorsichtig zugelegt. In Tokio legte der Nikkei-Index 0,5 Prozent auf 26.479 Punkte zu. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen lagen leicht im Plus und beendeten damit eine dreitägige Verlustserie. Für Rückenwind sorgten Exportzahlen, die stärker ausfielen als erwartet. Den größten Zuwachs verbuchte der Index in Taiwan, der knapp drei Prozent anzog, nachdem der Markt am Vortag auf ein 19-Monats-Tief gefallen war.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Handelsbilanz (Jun)  
 EWU, UK: Industrieproduktion (Mai)  
 DE, FR, ES: Verbraucherpreise HVPI (Jun)  
 UK: Monatliches BIP (Mai)  
 USA: Verbraucherpreise (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Subaru (Q1), Delta Airlines, Fastenal, Gerresheimer, Kongsberg Gruppen (Q2), R. Stahl AG (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Korea: Bank of Korea Zinsentscheid  
 Kanada: Bank of Canada Zinsentscheid  
 USA: Fed Beige Book

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.